

Mehr als 60 Menschen bei Demenz-Gottesdienst

Zweiter Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige, Begleitende und die Gemeinde

LAICHINGEN (sz) - Zum zweiten Mal hatte am vergangenen Wochenende in der Laichinger Albanskirche ein etwas anderer ökumenischer Gottesdienst stattgefunden. Einer für Menschen mit Demenz und ihre Angehörige.

Pfarrer im Ruhestand Horst Rauscher von der evangelischen Laichinger Kirchengemeinde und Margit Röcker von der katholischen Kirchengemeinde luden in Kooperation mit der Demenz-Initiative Laichingen (unter dem Dach des OKV) zu dem Gottesdienst ein, der demenziell veränderten Menschen und ihren Angehörigen die Gelegenheit zur Teilnahme am sozialen und kirchlichen Leben in vertrauter Umgebung ermöglichen sollte. Drei Musiker der Bruderhausdiakonie bereicherten den Gottesdienst.

Mehr als 60 Personen nutzten am Sonntagnachmittag die Möglichkeit,



Nach dem Gottesdienst kamen die Gäste im Pavillon (Alban Plus) in Laichingen zusammen.

FOTO: FR

in kleiner Runde Gottesdienst zu feiern. Die anschließenden Begegnungen bei Kaffee und Hefezopf in Alban Plus rundeten die Veranstaltung ab.

„Schön, dass nicht nur demenziell veränderte Menschen und ihre Angehörigen dabei waren, sondern auch Menschen, die diese Form des Gottesdienstes am Sonntagnachmittag für sich entdeckten und ihre Freunde und Bekannten begleiteten“, teilt die Demenz-Initiative Laichingen mit. Der Gottesdienst sei ein gelungener Beitrag zur Inklusion von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gewesen. Die älteren Menschen ermutigten die Organisatoren zum Weitermachen. „Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. Dies war ein schöner Nachmittag.“

Der nächste Demenzgottesdienst soll im November stattfinden.

